



## **Post aus Peine an die Bundeskanzlerin**

Weltladen Peine beteiligt sich an bundesweiter Brief-Aktion

Eine bundesweite Brief-Aktion der Kampagne „Mensch.Macht.Handel.Fair.“ fordert einen verbindlichen Schutz von Menschen- und Arbeitsrechten weltweit. Am 14. Mai 2016 können die Bürger aus Peine im Weltladen in der Stederdorfer Straße einen Brief an die Kanzlerin Angela Merkel unterschreiben. Dazu können sie sich bei einem „Fairen Frühstück“ näher über die Kampagne informieren.

Am Samstag, dem 14. Mai 2016 klebt zwischen 10.00 und 13.00 Uhr ein leerer Anzug vor dem Weltladen auf dem Boden. „Unternehmen haftbar machen!“ ist auf orange-farbigem Klebeband zu lesen. Die Aktion soll irritieren und zu der Brief-Aktion an Bundeskanzlerin Merkel aufrufen. „Der leere Anzug symbolisiert, dass aktuell niemand die Verantwortung trägt, wenn bei der Produktion im Ausland Menschen- und Arbeitsrechte verletzt werden“, erklärt Gisela Williges vom Weltladen Peine. „Auch deutsche Unternehmen sind direkt oder indirekt an Menschenrechtsverletzungen beteiligt, doch sie müssen bislang nicht dafür haften.“

Im Rahmen der bundesweiten Brief-Aktion fordern die Weltläden Bundeskanzlerin Merkel auf, Unternehmen zu verpflichten, Menschenrechte weltweit verbindlich zu schützen. Alle Bürger sind eingeladen, am 14. Mai von 10.00 bis 13.00 Uhr im Weltladen in der Stederdorfer Straße 5 einen Brief zu unterschreiben. Die Briefe werden bis zum 17. Mai vom Weltladen an das Kanzleramt geschickt.

In Deutschland beteiligen sich etwa 400 Weltläden am Weltladentag. Der politische Aktionstag findet jedes Jahr am zweiten Samstag im Mai statt, zeitgleich mit dem Internationalen Tag des Fairen Handels. Als Fachgeschäfte für Fairen Handel tragen Weltläden zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens bei und setzen sich für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen von KleinbäuerInnen und produzentInnen ein.